
Kindergottesdienst

Hallo ihr Lieben!

Da die Umstände es zur Zeit nicht zulassen, dass wir uns persönlich zu unserem Kindergottesdienst treffen, bringen wir ihn nun auf diesem Weg zu euch! Wir hoffen sehr, dass er euch gefällt und ihr gemeinsam mit euren Eltern Spaß daran habt!

In diesem Heft findet ihr den Ablauf mit Gebeten, der Geschichte sowie am Ende einen Segen. Wir haben auch noch Musik für euch vorbereitet, diese findet ihr unter folgender Adresse auf unserer Homepage:

www.kirchengemeinden-stotel-buettel.de/gemeindeleben

Gemeinsam mit uns und euren Eltern können wir dann singen!

Und wie immer feiern wir diesen Kindergottesdienst im Namen unseres großartigen Gottes, des Vaters ([nach oben zeigen](#)),
der uns liebt ([ein Herz mit den Händen formen](#)),
der uns beschützt ([Arme als Schirm über den Kopf halten](#)),
und der uns von allen Seiten umgibt ([vor dem Körper mit den Armen einen Kreis formen](#))
Amen ([Hände falten](#)).

Gebet

Gemeinsam beten wir zu unserem Gott und sprechen:
Lieber Jesus, dich wollen wir auch begrüßen in unserer Runde. Schön, dass du da bist. Wir wollen gemeinsam singen und beten und eine Geschichte aus der Bibel hören. Segen diesen Kindergottesdienst.
Amen.

Unterwegs mit Abraham

Lied

Wir wollen nun gemeinsam singen. Denk daran, das Lied findet ihr unter folgender Adresse auf unserer Homepage:

www.kirchengemeinden-stotel-buettel.de/gemeindeleben

Geschichte

„Versprochen ist versprochen...“ – wisst ihr, wie dieser Satz weitergeht? Habt ihr den Satz schon einmal gehört? Wer sagt ihn euch – oder wem sagt ihr ihn?

Heute geht es in unserem Kindergottesdienst um ein ganz großes Versprechen, das wir in der Geschichte von Abraham hören werden. Richtig lebend wird sie, wenn ihr die [Gestaltungsvorschläge in Blau](#) übernehmen könnt. Lest sie euch kurz durch, damit ihr wisst, was ihr braucht.



Abraham lebt mit seiner Frau **Sara** in einem schönen Land. Sie hatten ein Haus und ringsumher wuchsen Palmen. Abraham und Sara sind alt, sie haben keine Kinder. [Grünes Tuch oder Papier und zwei Figuren – Abraham und Sara - \(z. Bsp. Playmobil, Lego,...\) darauf stellen](#)

Einmal geht Abraham ganz allein zwischen den Palmen spazieren. [Einen grünen Zweig \(evtl. Palmenzweig\) auf das Tuch legen](#)

Da sagt Gott zu ihm: „Abraham, geh weg von hier, in ein fernes Land. Wenn du das machst, dann verspreche ich dir: Ich mache dich zu einem großen Volk.“ Abraham tut, was Gott sagt und seine Frau geht mit. Alle Verwandten und Freunde bleiben da. Sie wundern sich und sagen: „**Das hätte ich nicht gemacht**“.



Die Bilder kannst du übrigens alle ausmalen!

Abraham und Sara sind sehr lange unterwegs. Alles ging gut auf der Reise – zunächst. Jahr um Jahr zog Abraham durch Wüsten und über Berge. Abraham und seine Frau wurden alt. Noch immer waren sie nicht in dem Land, das Gott ihnen versprochen hatte. Noch immer hatten sie **kein Kind**. Sie dachten: „Vielleicht wird es ja doch nichts mit dem **Versprechen Gottes?**“ Abraham machte sich auf der Reise Sorgen.

Schließlich sind sie in ein Land gekommen, das ganz anders aussieht. *Braunes Tuch oder Papier hinlegen*
Auch andere Bäume wachsen dort. Gott sagt: „Hier sollt ihr bleiben.“ Abraham schlägt sein Zelt auf. *Dunkelblaues Tuch oder Papier*

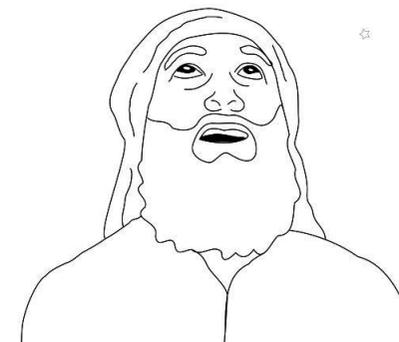
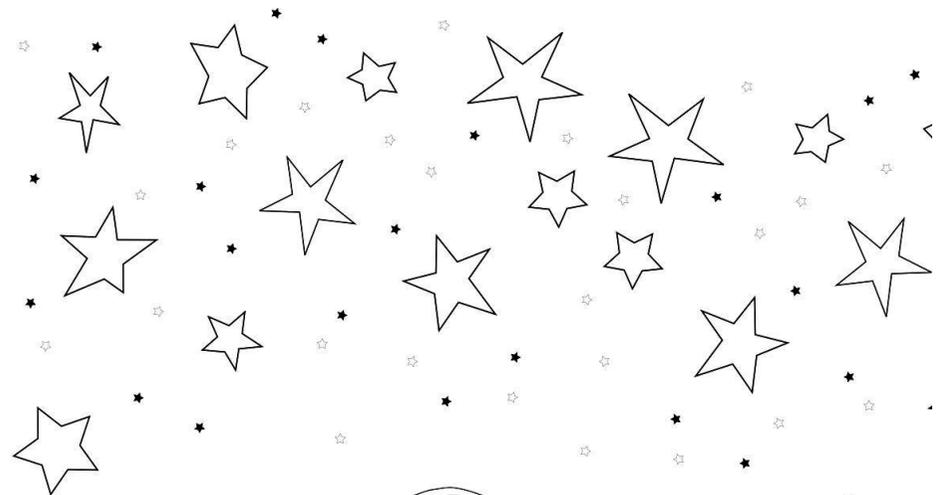
Als es Nacht geworden ist, sitzt Abraham traurig vor seinem Zelt. Er sagt zu Gott: „Jetzt bin ich schon alt und habe immer noch kein Kind.“

Gott sagt zu Abraham: „Versprochen ist versprochen! Schau mal in den Himmel. Kannst du die Sterne zählen?“

„Nein,“ sagt Abraham.

„So viele Kinder sollst du bekommen **wie Sterne am Himmel sind,**“ verspricht Gott. *Ausgeschnittene Sterne auf das dunkle Tuch legen*

Abraham glaubt Gott und fühlte sich besser.



Eines Tages kommen drei Männer zu Abraham. Er lädt sie zum Essen ein. Einer von den Männern sagt: „Nächstes Jahr bekommt deine **Frau Sara ein Kind.**“

Sara, die das gehört hat, lacht. Sie kann sich nicht vorstellen, dass so eine alte Frau wie sie noch ein Kind bekommt.

Aber der Mann sagt: „Warum lacht Sara? **Bei Gott ist nichts unmöglich.** Vertraut darauf, er wird euch noch überraschen.“



Nach einem Jahr haben Abraham und Sara einen Sohn.

Dritte Figur auf das vorhandene Tuch stellen

Er heißt **Isaak**. Abraham und Sara sind unglaublich verwundert, freuen sich aber auch wie verrückt über ihren Sohn. Sie wissen und glauben ganz fest: **Gott tut, was er verspricht.**



Lied

Wir wollen nun gemeinsam singen. Denk daran, das Lied findet ihr unter folgender Adresse auf unserer Homepage:

www.kirchengemeinden-stotel-buettel.de/gemeindeleben

Das Abrahamspiel

Wir haben euch das wundervolle und sehr ereignisreiche Abrahamspiel mitgegeben! Schaut euch den Spielplan sowie das Spielfeld gut an und sobald ihr für jede*n Spieler*in eine Figur habt, könnt ihr loslegen!

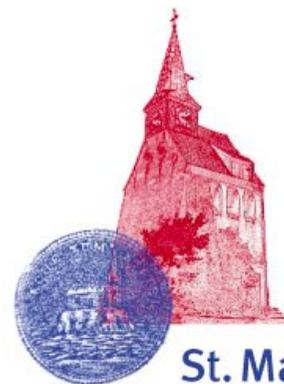
Fürbittengebet

Lasst uns zusammen beten.

Danke, Gott, dass du deine Versprechen hältst. Hilf uns, dir zu vertrauen. Begleite uns durch unser Leben, so wie du es bei Abraham und Sara getan hast. Wir bitten dich für die Menschen, die von anderen enttäuscht wurden. Lass bei ihnen neues Vertrauen wachsen. Und hilf uns, zu Menschen zu werden, denen man vertrauen kann.
Amen.

Segen

Gott, du bist immer da,
Hände nach oben strecken und im großen Bogen seitlich nach unten führen.
du bist in mir,
Hände vor der Brust kreuzen.
und du bist um mich herum.
Einmal drehen.
Du gibst mir festen Stand.
Mit den Füßen fest am Boden auftreten.
Dein Segen hält mich
Die Hände der Nachbarn fassen.
geborgen in deiner Hand.



St. Margarethen Stotel
St. Marien Büttel